

Pilz präsentiert BND-Abhörvertrag mit Deutscher Telekom

18. Mai 2015, 19:18

Der grüne Abgeordnete wird gemeinsam mit Kollegen Anzeige gegen Telekom- und BND-Mitarbeiter erstatten

Am Freitag hatte der grüne Nationalratsabgeordnete Peter Pilz erstmals Dokumente präsentiert, die das Absaugen von österreichischem Internetverkehr durch den deutschen BND belegen sollen. In internen E-Mails, die Pilz veröffentlichte, informiert ein Mitarbeiter der Deutschen Telekom seinen BND-Kontakt darüber, dass ein die Strecke Luxemburg-Wien nun wieder abgesaugt werden könne. Jetzt hat Pilz auch den gesamten Vertrag zu dieser Operation online gestellt. Der Text kann auf Krone.at eingesehen werden.



vergrößern (500x344)

foto: apa/oczeret

Der grüne Abgeordnete Peter Pilz thematisierte schon länger die Machenschaften der NSA, hier etwa vor der "NSA-Villa" in Wien

Anzeige

Pilz will am Dienstag in Berlin gemeinsam mit dem Vorsitzenden der deutschen Grünen, Cem Özdemir, und dem luxemburgischen Grünpolitiker Christian Kmiotek eine Pressekonferenz abhalten. Die drei Politiker werden darin bekanntgeben, wie sie in der Spionageaffäre weiter vorgehen wollen. Die namentlich genannten Mitarbeiter von Telekom und BND sollen angezeigt werden, berichtet der Spiegel.

Operation Eikonal

Die Abhöraktion ist offenbar im Rahmen der "Operation Eikonal" erfolgt, bei der deutsche Agenten Datenkabel am Internetknotenpunkt Frankfurt abgesaugt und diese an die NSA übermittelt haben. In den vergangenen Monaten war vor allem das Ausspähen von anderen EU-Ländern durch den BND in die Schlagzeilen geraten. So soll der deutsche Dienst etwa französische Politiker und Unternehmen, aber auch österreichische Ziele anvisiert haben. (fsc, 18.5.2015)

Links:

[Vertrag \(Krone.at\)](#)

[Spiegel](#)

Nachlese:

[BND spionierte für NSA Leitungen der Telekom Austria aus](#)

[BND, NSA und das langweilige Leben von Bundeskanzler Faymann \(Kommentar\)](#)

© derStandard.at GmbH 2015

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.